

Privatgymnasium Weinheim: Schulleiter Uwe Rahn sieht sich durch die Aussagen zur Bildungspolitik im Koalitionsvertrag der grün-roten Landesregierung bestätigt

Zukunftsvision schon Realität

WEINHEIM. Die Kulissen des Privatgymnasiums Weinheim geraten in Bewegung: In einer Woche startet die dreitägige „Kick-off-Veranstaltung“, mit der das mittlerweile 26-köpfige Kollegium des staatlich anerkannten Ganztagsgymnasiums das Schuljahr einläutet.

Besonders stolz sei man darauf, so Schulleiter Uwe Rahn in einer Pressemitteilung, dass sich viele Elemente des Koalitionsvertrags der neuen Landesregierung im pädagogischen Konzept der Schule wiederfinden. Schließlich habe man sich vorgenommen, Modellcharakter zu besitzen und zum Vorbild für andere Bildungseinrichtungen zu werden.

Was für das Kultusministerium eine Zukunftsvision darstellt, sei hier bereits gelebte Realität. Rahn wörtlich: „Unterrichtsgarantie, kleine Klassengrößen, gemeinsames Mittagessen, integratives Hausaufgabenmodell, rhythmischer Ganztagsunterricht sind alles Themen, die wir seit nunmehr drei Jahren erfolgreich umsetzen.“

Kommende Woche geht es für das Kollegium gleich in die Planung der fächerübergreifenden Projekte. Methoden und Vorgehensweisen in Arbeitsgruppen definieren pädagogische Inhalte sowie die anstehenden Aufgaben für das Schulentwicklungsteam unter der Federführung von Sabine Rahn, Thomas Parpatt und Sascha Dilger.

„Viele unserer Optimierungsmaßnahmen geschehen in kleinem Rahmen“, erklärt Sabine Rahn, „wir setzen nicht jedes Jahr ein nach außen so erkennbares Projekt wie unsere neue Rhythmisierung um.“ Das Ergebnis dieser gerade erst abge-

schlossenen Entwicklungsarbeit sei die Stärkung der Hauptfächer mit bis zu fünf Wochenstunden à 60 Minuten. Übungs- und Vertiefungsphasen des Lehrstoffs würden von den Fachlehrern in den Unterricht integriert, um den Schülern Zeit für außerschulische Aktivitäten zu ermöglichen.

„Die Schule fordert vom Kollegium eine hohe Einsatzbereitschaft“, meint Geschichts- und Sportlehrer Achim Oest, stellvertretend für das Team. „Aber die Möglichkeit, wieder als Gestalter tätig zu sein, macht den zeitlichen Mehraufwand mehr als wett.“

Am Montag, 12. September, werden dann um 9 Uhr die neuen Fünftklässler mit ihren Eltern zur Einschulungsfeier in der Mensa begrüßt. Ab Dienstag, 13. September, beginnt für alle Klassen um 8.10 Uhr der Unterricht; dann erobert auch die neuen Achtklässler gemeinsam mit den „alten PGW-Hasen“ die Schule.

Gespannt sein dürfen alle auf die in den Sommerferien fertiggestellten Bereiche auf der Ostseite des Schulgeländes, wo nun nicht nur Grünflächen, sondern auch einige „Chillzonen“ zum Verweilen einladen. Auch drei neue Räume für die beiden neuen fünften und die zweite achte Klasse können bezogen werden, natürlich alle mit interaktiver Tafel.

Für alle über die Homepage angemeldeten Viertklässler und deren Eltern bietet die Info-Veranstaltung am Samstag, 22. Oktober, um 9 Uhr weitere Einblicke in den Schulalltag. Interessierte können sich dafür noch unter info@privatgymnasium-weinheim.de anmelden.



Mit Beginn des neuen Schuljahres soll an der Ostseite des Privatgymnasiums Weinheim ein weiterer „Pausenpark mit Chillzonen“ zur Verfügung stehen.

BILD: GUTSCHALK

TSG 1862 Weinheim

Kinderflohmarkt am 17. September

WEINHEIM. Am Samstag, 17. September, von 10.30 bis 13 Uhr veranstaltet die TSG 1862 Weinheim einen Kindersachen-Flohmarkt auf dem Parkplatz des Hector Sport-Centrums in der Waidallee 2/1. Der Flohmarkt findet auch bei Regen statt. Es gibt leckeren, selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös aus Standplatz und Kuchenverkauf wird wieder dem Kinderförderfonds Weinheim zukommen.

• Weitere Infos gibt es per E-Mail an karbuzel@tsg-weinheim.de.

WIR GRATULIEREN

HOHENSACHSEN. Brigitte Köth, Kaiserstraße 24 A, feiert heute ihren 70. Geburtstag.

SULZBACH. Elena Dachtler, Leharstraße 55, begeht heute ihr 79. Wiegenfest. Rose-Marie Tschall, Kettelerstraße 7, wird heute 71 Jahre alt.

STADTCHRONIK

Der Jahrgang 1927/28 trifft sich am Mittwoch, 7. September, um 15 Uhr unter der großen Zeder zu einem Spaziergang durch den Schlosspark. Ab 16 Uhr Einkehr im Gasthaus „Zur Finkenburg“, Hauptstraße 165. Bei Regen fällt der Spaziergang aus.

Die TSG Hausfrauengymnastikgruppe trifft sich am Donnerstag, 1. September, um 10.45 Uhr am Bahnhof Weinheim zur Fahrt nach Gralsellenbach.

Die Frauen vom Männerchor Sulzbach und Eintracht Weinheim treffen sich am Donnerstag, 1. September, um 19 Uhr in der „Krone“ in Sulzbach.

Die Senioren der Kolpingsfamilie treffen sich am Donnerstag, 1. September, um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien zu einem Spielespielnachmittag.

Stadtbibliothek: Am 5. September dreht sich alles um Harry Potter

Magische Abenteuer

WEINHEIM. Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu und damit auch die Veranstaltungsreihe „Sommerferien in der Stadtbibliothek“. Jeden Montag gab es von 13 bis 16 Uhr Rätsel und Aufgaben zu lösen. Es ging um beliebte Themen wie Märchen, die „drei ???“, Disney und Mangas. Über 60 Kinder lernten

dabei spielerisch die Bibliothek kennen. Denn Höhepunkt bildet am Montag, 5. September, „Ein Magisches Abenteuer mit Harry Potter“. Die Kinder werden vom sprechenden Hut in eines der vier Hogwarts-Häuser eingeteilt und versuchen im Unterricht oder beim Quidditch Punkte für ihr Haus zu sammeln.

Kinderführung: Am Samstag, 3. September, um 14 Uhr startet Franz Piva mit Kindern zu einer spannenden Wanderung

Von ehrbaren Müllern, Räufern und einer Galgenmühle

WEINHEIM. Stadt- und Geoparkführer Franz Piva führt durch die spannende Geschichte der Franken, die Entstehung des Dörfchens Winneheim (Weinheim), die Peterskirche und die Neumaurerspfote, die einst das Tor ins Weschnitztal und in den Odenwald war. Die Teilnehmer wandern durch das wild-romanti-

sche Weschnitztal mit seinen zum Teil geheimnisvollen Mühlen und erfahren von den ehrbaren Müllern, die den Weg vom Korn zum Brot bereiten. Es ist auch die Geschichte des Vulkans Wachenberg mit seinem heutigen Steinbruch, aber auch vom Räuberhauptmann Hölzerlips, der hier im Tal in einem

heute verschütteten Silberbergwerkstollen seinen Unterschlupf hatte. Kämpferisch wird es bei der Erzählung vom Scharmützel 1799 am Saumagen, als tapfere Odenwälder Freischärler und napoleonische Truppen aufeinander trafen. Die kleinen Forscher lüften auch das Geheimnis der Galgenmühle. Wal-

ter Fuchs sorgt für weitere Höhepunkte, er lässt den Mühlkanal leer laufen und die Kinder erkunden den Verlauf einer gefassten Quelle. Die Führung beginnt am Samstag, 3. September, um 14 Uhr auf dem Vorplatz der Peterskirche. Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung unter Telefon 06201/874450 möglich.

Persönlich: Soloauftritt von Anastasia Bechtold und Janne Marit Grünwald beim Musical „Evita“ am Mannheimer Nationaltheater

Mit neun Jahren auf der großen Bühne



Sie hatten ihren großen Auftritt auf der Bühne des Mannheimer Nationaltheaters; von links: Lina Blatt, Anastasia Bechtold, Sina Kromer, Janne Grünwald und Alexander Bechtold.

WEINHEIM/MANNHEIM. Fünf Kinder und Jugendliche aus Weinheim durften jüngst beim Musical „Evita“ im Nationaltheater Mannheim mitspielen. Zwei von ihnen hatten sogar einen besonderen Auftritt. Die beiden neunjährigen Mädchen Anastasia Bechtold und Janne Marit Grünwald hatten zusammen mit Katharina Litsch (zehn Jahre) aus Eppelheim das Kindercasting gewonnen und durften sich die Rolle des Kindersolos an den acht Abenden teilen.

Wie kam es dazu? Die Singschule an der Peterskirche bekam im April eine Anfrage, ob sie nicht Mädchen im Alter zwischen sieben und elf Jahren hätten, die sich vorstellen könnten, bei besagtem Musical eine Rolle zu singen. Vier Mädchen bewarben sich daraufhin und wurden zum Casting eingeladen.

Anastasia und Janne hatten dann das Glück, ausgewählt zu werden. „Santa Evita“ heißt das Lied, das die Mädchen ganz alleine an verschiedenen Abenden vor hunderten von Menschen singen durften. Sie waren natürlich sehr aufgeregt, aber die professionellen Darsteller waren unglaublich einfühlsam und verständnisvoll, es, den Mädchen die Angst zu nehmen.

Die Möglichkeit, bei einem so be-

rühmten Musical mitzuspielen, ließen sich auch Lina Blatt, Sina Kromer und Alexander Bechtold aus Weinheim nicht nehmen. Sie alle wurden ausgewählt, als Statisten mitzuwirken. Bei der einzigen Probe am Mittag vor der Premiere wurden Wege einstudiert, Kostüme anprobiert und Haare gestylt. Auf der Bühne mussten sie dann sieben Minuten still in betender Haltung ausharren, während die Trauerfeier für Evita lief. Aber es durfte auch ausgelassen getanzt, für die Freilassung Perons demonstriert oder Geld eingesammelt werden.

Zu sehen, was während einer Aufführung hinter den Kulissen passiert, war eine weitere spannende Erfahrung. Da wurde sich eingesungen, rasend schnell umgezogen, Durchsagen für den nächsten Auftritt gemacht und vor allem Treppen gestiegen, denn die Garderoben waren im vierten Stockwerk. Nach der letzten Aufführung waren die Jungen und Mädchen dann nicht mehr zu halten.

Alle schnappten sich ihre Programmheftchen und gingen auf Autogramm jagd. Die Darsteller aus London erfüllten geduldig die Autogrammwünsche und ließen sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen fotografieren.

SV Rippenweier: Am 17. und 18. September in der Keltensteinhalle

Vier Stunden Disco-Fox

RIPPENWEIER. Zu einem Disco-Fox-Workshop lädt der SV Rippenweier interessierte Paare am 17. und 18. September in die Keltensteinhalle ein. In Kooperation mit dem TSC Blau-Weiß Viernheim und unter Leitung der versierten Trainerin Uschi Stieber können sich auch Teilnehmer ohne Vorkenntnisse auf vier Stunden Tanz und tolle Musik

freuen. Der Workshop findet am Samstag, 17. September, von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag, 18. September, von 10 bis 12 Uhr statt.

• Weitere Infos und Anmeldung bei Theo Groß, Telefon 06201/592671, E-Mail: theo.grosz@freenet.de oder Frank Kostelnik, Telefon 06204/3197, E-Mail: FKostelnik@aol.com.

TC Lützelsachsen: Angebote für Hobbyspieler und Neueinsteiger

Tennis für Groß und Klein

LÜTZELSACHSEN. „Tennis, Fleisch und Bier“ steht beim Tennisclub Lützelsachsen (TCL) jeden ersten Freitag im Monat auf dem Programm. Am 2. September ab 18.30 Uhr sind auf der Anlage des TCL in der Waidallee Herren willkommen, die zwei Stunden Tennis spielen möchten (davon eine mit Trainer) und anschließend „Steak und Bier“ genießen wollen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Das Pendant für Damen, „Ladies Time“ findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr statt. Hier gibt es ein Gläschen Prosecco vor Spielbeginn. Auch Nichtmitglie-

der können teilnehmen. Nächster Termin ist am 7. September. An jedem ersten Freitag im Monat bietet der TCL zudem ein Schnuppertraining für Kinder an. Die Tennisschläger werden gestellt, lediglich Sportkleidung wird benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Letzter Termin in dieser Saison ist Freitag, 2. September von 14.30 bis 15.30 Uhr.

• Anmeldungen für die Herren- und Jugend-Termine sollten heute noch per E-Mail an j.kahler@sportpark-heppenheim.de geschickt werden. Für „Ladies Time“ wird um Anmeldung bis 5. September gebeten.